



MIT EINEM FINGERTIPP



FAMILIENZEIT

Kochen, Essen, Zusammenssein – alles findet im großen, lichtdurchfluteten Erdgeschoss statt.

Über Ihr Smart-Home-System kann Familie Brünig ihre Heizung und Lüftung einfach per App steuern. Und noch vieles mehr...

Fotos: WeberHaus



ANGENEHME AUFTEILUNG

Das Bad schafft durch seine Trennwände private Bereiche. Die Kinder haben ein eigenes Badezimmer.



LIEBLINGSPLATZ

Durch die Heiligkeit des Raumes und vielfältige Nutzung ist der Wohn-Ess-Kochbereich zum Lieblingsplatz der Baufamilie geworden.



SCHLAUES HAUS

Durch die Smart-Home-Steuerung können die Bauherren auch die Beleuchtung und das Entertainment integrieren und von überall im Haus aus steuern.

Die Brünigs hatten bei der Planung ihres Hauses ganz klare Vorstellungen: Ein Büro und ein separates Gästezimmer sollte es geben. Gleichzeitig durfte das Haus die 200 Quadratmeter Marke nicht knacken, um das Budget nicht zu sprengen und ein gemütliches Flair zu

behalten. Außerdem sollte es technisch auf der Höhe der Zeit sein. Dank der guten Planung ist ein offenes, helles Familienhaus entstanden, in dem sich alle vier Brünigs pudelwohl fühlen. Im Erdgeschoss liegt der große, offene Lebensbereich, der Kochen, Essen und einfach Zusammensein verbindet, sowie das Homeoffice, ein Gäste-WC und der Technikraum. Im Obergeschoss liegen vier Schlafzimmer, ein Elternbad und ein separates Duschbad für die zwei Sprösslinge Sienna und Luke.

Wohlfühlatmosphäre

Komfortabel ist nicht nur die Raumaufteilung. Das Holzfertighaus ist hochwärmedämmend und setzt auf ökologisch zertifizierte Materialien. Eine Luft-Luft-Wärmepumpe sorgt für die nötige Wärme im Winter und Kühle im Sommer. Ihren Strom erhält sie aus der Photovoltaikanlage auf dem Dach. Die Lüftungsanlage schließt das Konzept an. Damit diese Komponenten ihr Bestes geben, optimiert ein Smart-Home-System ihre Funktionen: Das herstellereigene System „WeberLogic 2.0“ wurde mit der Software „myHomeControl“ erweitert, womit die Basis für jede denkbare smarte Anwendung gelegt ist. „Wir wollten auf



dem aktuellen Stand der Technik sein“, erklärt Marc Brünig. Da das System auf dem internationalen Funkstandard „EnOcean“ basiert, sind etwigen Erweiterungsmöglichkeiten keine Grenzen gesetzt. Auch in Sachen Komfort können er und seine Frau Jennifer jetzt schon einiges nutzen. So lassen sich die Beleuchtung, die Beschattung, die Raumthermostate sowie die Multimediakomponenten bequem über eine zentrale Schnittstelle oder von unterwegs aus via Smartphone oder Tablet steuern. Die Technik läuft jedoch im Hintergrund: Ein komfortables, gemütliches Familienhaus für sich und ihre Kinder war das Ziel der Brünigs, das sie mit einer tollen Hausplanung und smarter Unterstützung erreicht haben. *(szi)*

DIE FAMILIE LEBT ...
... im perfekten Familienhaus, das auch später bautechnisch und in Sachen Smart-Home die Nase vorne hat.

DOPPELT GENUTZT

Während die Familie die Sonnenstrahlen auf der großen Terrasse genießt, erzeugt die Photovoltaik-Anlage daraus ökologischen Strom.

